

WAS UNS AUSZEICHNET

Unser Lehrerteam mit Berufsschul- und Sonderpädagogen unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Schulbesuch.

1. Schulformübergreifende Angebote

- Mobilitäts- und Sehhilfentraining
- Lebenspraktische Fähigkeiten
- Einführung in den Gebrauch von technischen Hilfsmitteln
- Kommunikationstraining
- Berufsvorbereitungsseminar
- Durchführung von Praktika
- Mittagessen

2. Unsere Lernbedingungen

- kleine Lerngruppen
- individualisiertes Lernen mit Beratungs- und Coachingangeboten
- Hilfsmiteinsatz im Unterricht

3. Unsere Ausstattung

- barrierefreie Zugänge auf dem Schulgelände/im Schulgebäude
- behinderungsgerechte Raumgestaltung
- individuelle Hilfsmittel
- bedarfsgerechte Möbel
- Arbeitsplätze mit PC

KONTAKT

Gern bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, unsere Einrichtung kennenzulernen. Bitte vereinbaren Sie frühzeitig Hospitationstermine mit unserem Schulbüro.



Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte
Berufliche Abteilung
Frau Maren Kuper (Leitung)

Telefon: 040 428 88 07 - 01 (Schulbüro)
Fax: 040 428 88 07 - 22
Email: bzbs-hamburg@bsb.hamburg.de

So erreichen Sie uns:

Standort: Grasweg 72-76, 22303 Hamburg
Schulgelände Heinrich-Hertz-Schule
Haus J - Unterrichtsräume und Verwaltung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U3 und Busse Haltestelle Borgweg

Parkplätze für KFZ befinden sich am Grasweg.



**TEILQUALIFIZIERENDE
BERUFSFACHSCHULE – BFS TQ
(HANDESSCHULE)**

&

HÖHERE HANDESSCHULE

**FÜR SCHÜLERINNEN MIT
SPEZIELLEM FÖRDERBEDARF**

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE

1. DIE TEILQUALIFIZIERENDE BERUFSFACHSCHULE- BFStq (Handelsschule)

Dauer: drei Jahre,
Vorbereitungsklasse, Unterstufe, Oberstufe

Ausbildungsvoraussetzungen:
Erster allgemeinbildender Schulabschluss
(Hauptschulabschluss)¹

Bildungsgangstuentafel:
Lernbereich I:
**Orientierung im Berufsfeld,
Beschaffung, Absatz und Personal**

Lernbereich II
**Sprache und Kommunikation,
Wirtschaft und Gesellschaft,
Mathematik, Fachenglisch und Sport**

Abschluss:
Der Abschluss entspricht in seiner
Berechtigung dem Mittleren Bildungsabschluss
(Realschulabschluss).

2. DIE HÖHERE HANDELSCHULE

Die Höhere Handelsschule verbindet schulische und betriebliche Ausbildungsabschnitte

Dauer: drei Jahre
Vorbereitungsklasse, Unterstufe, Oberstufe

Ausbildungsvoraussetzungen:
Mittlerer Bildungsabschluss²

**Bildungsgangstuentafel:
Berufsbezogener Unterricht**

Lernbereich 1: Betriebliche Praxis erkunden ...
Lernbereich 2: Absatzprozesse erfassen ...
Lernbereich 3: Beschaffungsprozesse analysieren ...
Lernbereich 4: Absatzpolitische Maßnahmen

Berufsübergreifender Unterricht
Sprache und Kommunikation, Fachenglisch, Mathematik,
Naturwissenschaften, Wirtschaft und Gesellschaft,
Informationsverarbeitung, Sport, Spanisch.

Abschluss:
Der Abschluss der Höheren Handelsschule entspricht der
vollwertigen Fachhochschulreife.

² Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann von der

- Durchschnittsnote (ohne Sport) 3,3; Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 3,5 und in diesen Fächern keine Bewertung mit der Note 5
- Altersgrenze: zum 01.08. des beginnenden Schuljahres unter 18 Jahre alt abgewichen werden.

¹ Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann von der Durchschnittsnote 3,3 über die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch abgewichen werden.